Urlaub in Alcudia auf Mallorca vom 21.3.18 bis zum 3.4.18

Mallorca von lateinisch *insula maior*, später *Maiorica* – „die größere Insel“, im Vergleich zu Menorca) ist eine zu Spanien gehörende Insel im westlichen Mittelmeer, etwa 170 Kilometer vom spanischen Festland bei Barcelona entfernt.
Mallorca ist die größte Insel der Balearen-Gruppe, bestehend aus den Gymnesianen und den Pityusen, die eine autonome Gemeinschaft innerhalb des spanischen Staates bildet. Auf Mallorca befindet sich die Hauptstadt der Balearischen Inseln, Palma. Amtssprachen sind Katalanisch und Spanisch. Darüber hinaus ist Mallorca auch die größte zu Spanien gehörende Insel und die siebtgrößte Mittelmeerinsel.

In der Zeit vom 21.3.18 bis zum 3.4.18 haben meine Frau Theda und ich (Erich Bolinius) Urlaub im 4-Sterne-Hotel Estrella de Mare in Alcudia gemacht. Es war insgesamt unsere dritte Reise nach Mallorca.

Der Start dieser Reise begann am 21.3.18 um 17.00 Uhr von Emden zum Flughafen nach Bremen. Das Flugzeug von Germania startete um 21.05 Uhr. An Bord haben wir uns wohlgefühlt, und es gab auch Getränke und einen Snack. Nach knapp über 2 Stunden landeten wir in Palma. Von dort ging es gut 1 ½ Stunden mit dem Bus zum Hotel in Alcudia.

Alcúdia ist eine Gemeinde auf der spanischen Baleareninsel Mallorca. Die gleichnamige Kleinstadt ist Verwaltungssitz der Gemeinde in der Region (Comarca) Raiguer.
Die Gemeinde Alcúdia hat 19.395 Einwohner (Stand 1. Januar 2017) auf einer Fläche von 59,89 km². Dies entspricht 324 Einwohnern pro km². Im Jahr 2006 betrug der Ausländeranteil 25,5 % (4128), der Anteil deutscher Einwohner 3,1 % (499). Amtssprachen sind Katalanisch und Spanisch (Kastilisch). Der auf der Insel gesprochene katalanische Dialekt wird Mallorquí genannt.
Der Name Alcúdia kommt von dem arabischen „Al-Qudya“ und bedeutet „der Hügel“, was auf die Lage des historischen Stadtkerns hinweist, der auf dem Bergsattel zwischen der Bucht von Pollença und der Bucht von Alcúdia liegt, welche durch eine flache Bergkette voneinander abgetrennt sind.

Unser Hotel

An der Rezeption wurden wir herzlich empfangen. Das Einchecken ging problemlos. Als Kurtaxe mussten wir 17.48 Euro zahlen. Für den Safe waren

1,20 Euro pro Tag fällig. Für WLAN mussten wir auch zahlen. Pro Tag 5 Euro oder für die 13 (14) Tage 20 Euro. Haben wir dann für 20 Euro gebucht. Für Handtücher waren 20 Euro Kaution zu hinterlegen. Wir hätten auch noch was essen können, haben aber wegen der Uhrzeit (2.00 Uhr) darauf verzichtet.

Uns wurde das Appartement 111 zugewiesen mit Blick auf den Pool. Den Poolblick hatten wir vorher gebucht. Neben einem geräumigen Schlafzimmer gab es noch ein Wohnzimmer mit Küche sowie einen Flur mit Schränken. Ein Flachbildfernseher war auch vorhanden. Viele deutsche Sender waren zu empfangen, allerdings schwankte das Bild sehr oft hin und her ober blieb stehen. Das Bad mit Dusche war geräumig. Der Balkon war ungefähr 3,50 x 4 m groß. Die tägliche Reinigung, bis auf Sonntag, war sehr gut.

Ab 8.00 Uhr gibt es bis 10.30 Uhr Frühstück. Langschläferfrühstück an der Bar von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Snacks gibt es an der Bar in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Der Frühstücksraum ist hell und gut bestuhlt. Über das Essensangebot kann man sich nicht beschweren, für jeden etwas dabei. Viele Kellner und Kellnerinnen sind sehr bemüht und freundlich. Sie bringen auch Getränke, sowohl morgens als auch mittags und abends an den Tisch. Das Essen mittags und abends ist sehr abwechslungsreich. Bis 21.00 Uhr kann man essen. Das Programm am Abend ab 21.00 Uhr auf der Bühne ist teilweise gut (beispielsweise Cats, siehe Foto), aber auch an anderen Tagen nicht (z.B. Bingo oder Musikquiz). Die Stühle/Sessel in dem Vortragsraum waren aber jeden Abend besetzt. Das Programm für die Kinder, es waren sehr viele kleine Kinder abends bis so um 20.00 Uhr, bis dann lief das Kinderprogramm, können wir nicht beurteilen, da wir in dieser Zeit nicht im Raum waren. Aber wie wir hörten, waren die Kinder und die Eltern jeden Abend begeistert.

Getränke kann man ab 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr in der Bar (grenzt an den offenen Vortragsraum) bekommen. Allerdings alkoholische nur heimische Produkte. Möchte man andere Getränke haben, dann muss man zahlen. So kostet beispielweise ein Veterano 4 Euro. Kaffee usw. kann man sich aus den Automaten holen. Bier kann man selbst zapfen.

Vor dem Pooleingang stehen viele bestuhlte Tische, wo man die Getränke einnehmen kann. Es gibt viele Liegen rund um die beiden Pools, die in der Zeit, als wir da waren, frei waren. Die beiden Pools waren leider nicht beheizt. Aber es gibt ja ein Hallenbad. Ein Fitnessraum ist natürlich auch vorhanden.

Zum Strand sind es gut 500 Meter (und nicht 150 m, wie in vielen Hotelprospekten aufgeführt), man muss zwei Querstraßen überqueren. Der

Strand ist sehr weitläufig und breit in der Bucht. In ein paar hundert Meter Abstand werden Liegestühle (unter einem großen Schirm/Dach) zum Verweilen angeboten. Am Rand des Strands (zur Straßenseite hin) stehen sehr viele Restaurants - auch in Zelten -. Vor dem Bootshafen von Alcudia führt eine Besichtigungsrampe nach oben. Von dort hat man einen sehr schönen Überblick über den Bootshafen (siehe Foto).

Obwohl es tagsüber immer über 16 Grad (teilweise bis 21) warm war, haben wir in den ersten Tagen die Klimaanlage im Hotel immer auf warm gestellt, da es uns abends im Appartement zu kalt war. Auch pro Bett eine Wolldecke haben wir uns von der Rezeption geholt.

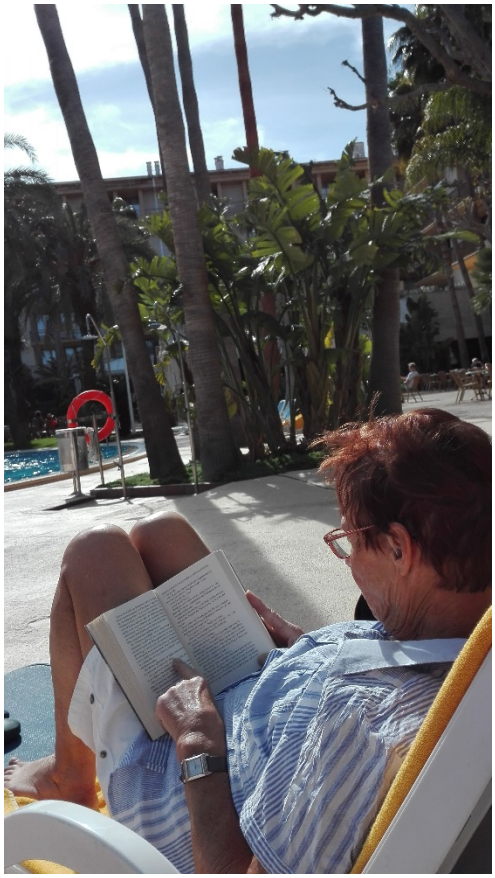
Nach 13 Tagen, davon 11 Tage sonnig, ging es zurück in die Heimat. Frühstück stand im Speisesaal bereit. Um 3.20 Uhr hat uns der Bus zum Flughafen gebracht. Abflug 6.55 Uhr mit Eurowings. Hier gab es nix umsonst. Nicht mal ein Glas Wasser. Wirklich armselig, mit der Lufthansatochter fliegen wir nie wieder. Auto aus dem Parkhaus 2 geholt und dann ab nach Emden. Unseren Parkschein hatten wir verloren. Sind aber mit dem Parkgutschein von HAPAG klar gekommen. In Neermoor mit 74 km/h geblitzt, 50 km/h waren erlaubt. Um 11.00 Uhr sind wir müde, aber wohlbehalten zuhause angekommen. Es waren insgesamt schöne, erholsame Tage auf Mallorca.

Offizielle Hotelbeschreibung:

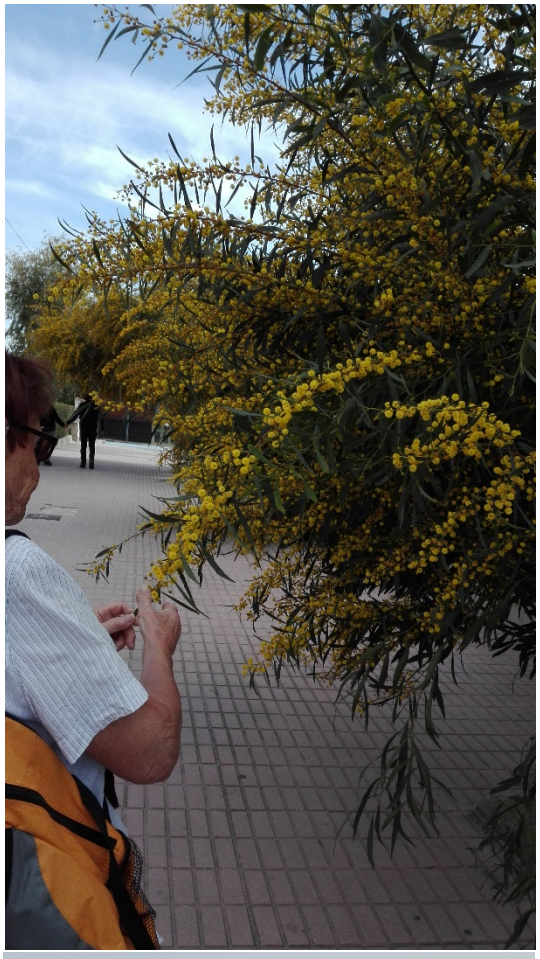
Ausstattung: *Ferienresort der Luxusklasse im mallorquinischen Villenstil, bestehend aus den durch eine kleine Straße getrennten Gebäuden Estrella de Mar und Coral de Mar. In beiden Gebäudeteilen gepflegte Gärten, Schatten spendende Bäume und Palmen, Poollandschaft, mehrere Sonnenterrassen, Liegen und Schirme (Badetücher geg. Kaut., Wechsel geg. Geb.), Pool-/Snackbar, teilw. überdachte Sitzterrasse. In beiden Gebäudeteilen Empfangshalle, Rezeption, WLAN (geg. Geb.), Sitzgruppen. Im Estrella de Mar Restaurant mit Außenterrasse, Salon, Bühne, TV (50 Zoll), Bar. Waschsalon (geg. Gebühr). Landeskat.: 4 St., 195 Einheiten, 3-5 Etg., 11 Lifte.*
Wohnen: *App. Typ B (ca. 46 qm), Wohnraum, Schlafsofa, sep. Schlafzimmer, Klimaanlage (w./k.), Minikühlschrank, TV (32 Zoll), Tel., WLAN (geg. Geb.), Mietsafe. Bad/DU, WC, Föhn. Balkon/Terrasse, wahlw. Poolseite. Max. 3E/2E+2K, auch zur Alleinnutzung buchbar*

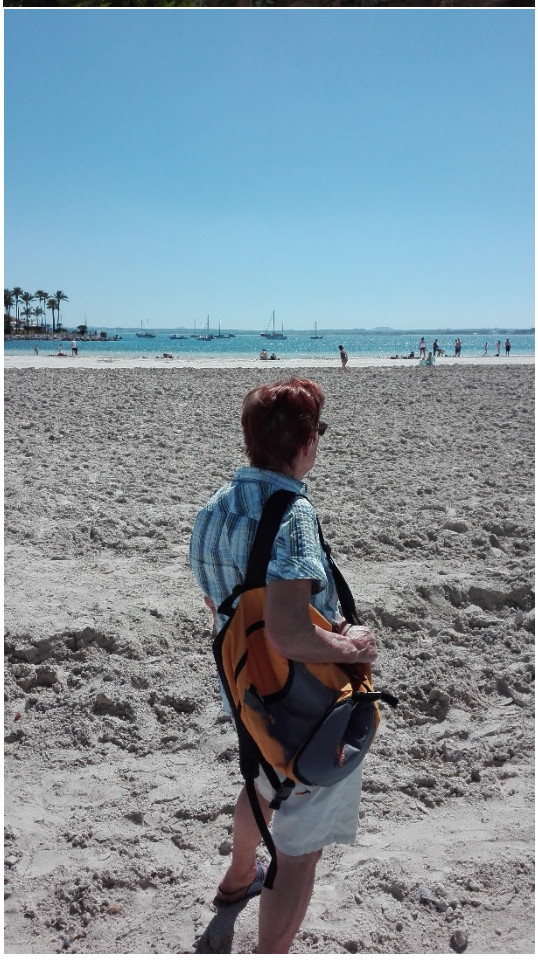
Das Essensangebot im Hotel war außerordentlich gut.

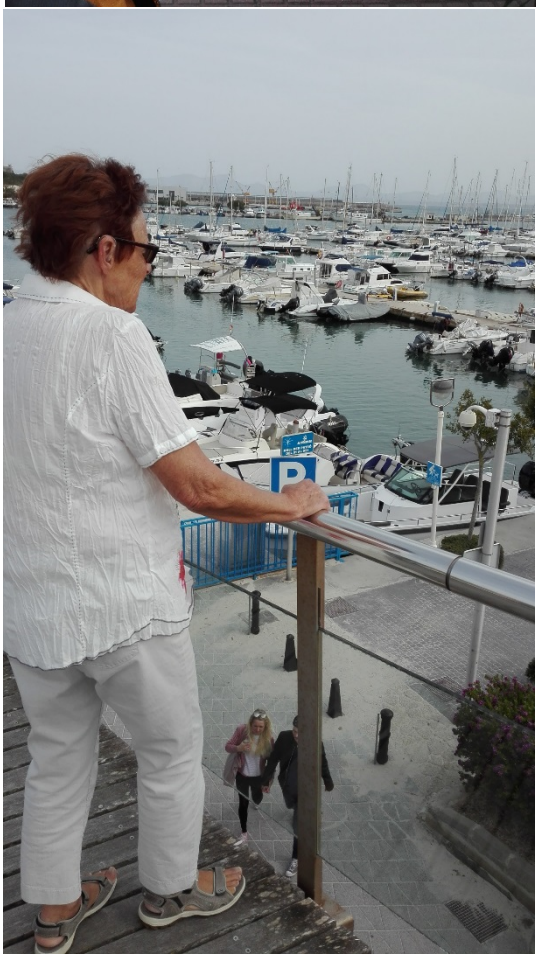
Unser Appartement, eine Küche in der Ecke des Wohnzimmers war auch vorhanden.



Poollandschaft – Hotelanlage

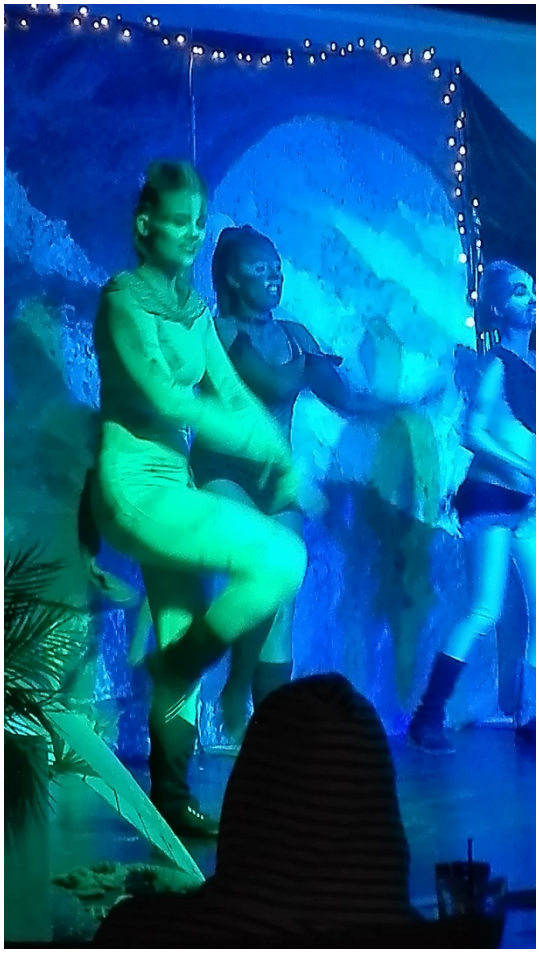






Strand in der Bucht mit Liegen

Blick auf den Bootshafen



Cats – Aufführung im Hotel

Ich mit Werder-Bremen Mütze (vor TV-Beginn)

Werder : Frankfurt 2:1

Frühstück um 3.00 Uhr vor der Rückfahrt